

KAPITEL 6

A Es war trotzdem möglich

Reformulez ces phrases selon le modèle en utilisant là où c'est possible *obwohl*, *trotzdem* ou *trotz*.

Die Berliner Mauer war gebaut worden. Viele Menschen versuchten, in den Westen zu fliehen.

→ **Obwohl** die Berliner Mauer gebaut worden war, versuchten viele Menschen in den Westen zu fliehen.

→ Die Berliner Mauer war gebaut worden, **trotzdem** versuchten viele Menschen in den Westen zu fliehen.

→ **Trotz** der Berliner Mauer versuchten viele Menschen in den Westen zu fliehen.

1. Es war gefährlich. Sie schwammen durch die Oder.

.....

.....

.....

2. Die Straßen waren verschneit. Sie überquerten die Alpen.

.....

.....

.....

3. Das Gepäck wog zu viel. Sie durften alle Koffer mitnehmen.

.....

.....

.....

4. Es stürmte heftig. Das Schiff verließ den Hafen.

.....

.....

.....

5. Es war verboten Tiere mitzuführen. Sie nahmen den Hund mit.

.....

.....

.....

6. Die Wanderungen in den Anden waren sehr anstrengend. Die Reise gefiel ihnen sehr.

.....

.....

.....

B Erklärungen

Suivez le modèle et utilisez *da, weil, wegen et deswegen*.

Faites attention à la logique des phrases.

Sie wollen in die USA fliegen. Sie brauchen ein Visum.

→ **Da** sie in die USA fliegen wollen, brauchen sie ein Visum.

→ Sie brauchen ein Visum, **weil** sie in die USA fliegen wollen.

→ **Wegen** des Fluges in die USA brauchen sie ein Visum.

→ Sie wollen in die USA fliegen, **deswegen** brauchen sie ein Visum.

1. Die Ärztin entschloss sich, nach Indonesien zu fliegen. Es gab dort eine Umweltkatastrophe.

.....
.....
.....
.....

2. Es herrscht eine Epidemie. Die Menschen fliehen über die Grenze ins Nachbarland.

.....
.....
.....
.....

3. Er wird politisch verfolgt. Er versucht, das Land zu verlassen.

.....
.....
.....
.....

4. Er fährt mit dem Eurostar nach London. Er hat einen Termin mit einem Geschäftspartner.

.....
.....
.....
.....

5. Sie zieht nach Brüssel. Sie hat eine Stelle bei der Europäischen Kommission bekommen.

.....
.....
.....
.....

6. Die Grenzbeamten kontrollieren das Gepäck. Es werden Drogen geschmuggelt.

.....
.....
.....
.....

C Es ist nicht ganz sicher, aber ...

Mettez les verbes entre parenthèses au temps qui convient.

1. Es sieht so aus, als ob die Menschen bald (ausreisen dürfen).
2. Es sieht ganz so aus, als ob es Frieden (geben).
3. Es scheint so, als ob die Politiker sich (verständigen haben).
4. Es sieht so aus, als ob der Vertrag (unterschreiben).
5. Es scheint, als ob sich die Lebensbedingungen für die Menschen (verbessern).
6. Es sieht ganz so aus, als ob sich die politische Lage (beruhigen).

D Geschichtliche Ereignisse

Combinez les expressions de temps avec les événements historiques. Il y a plusieurs possibilités.
am – im Jahre – seit – um – von ... bis – vom ... bis zum – Jahre später – vor

1. 800: Krönung Karls des Großen

.....

2. 1618-1648: Der Dreißigjährige Krieg

.....

3. 1806: Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation

.....

4. 1870-1871: Deutsch-französischer Krieg

.....

5. 1919: Gründung der Weimarer Republik

.....

6. 8. 5. 1945: Ende des Zweiten Weltkrieges

.....

7. 17. 7. - 2. 8. 1945: Potsdamer Konferenz

.....

8. 1949: Gründung der beiden deutschen Staaten

.....

9. 13. 8. 1961: Bau der Berliner Mauer

.....

10. 22. 1. 1963: Elysée-Vertrag

.....

11. 3. 10. 1990: Deutsche Einheit

.....

12. 1.1.2000 - 00 Uhr: Beginn des dritten Jahrtausends

.....

13. 1. 1. 2002 - 00 Uhr: Einführung des Euro

.....

14. 1. 5. 2004: Osterweiterung der EU

.....

E Erlebnisse in Deutschland

Transposez les phrases suivantes au parfait.

1. Heinrich Heine im November aus Paris (ab/fahren)
2. Er nach Norden (reisen)
3. Heine an der Grenze bei Aachen (an/kommen)
4. Die Zöllner ihn (kontrollieren)
5. Dann er die Grenze (überqueren dürfen)
6. Heinrich Heine auf dieser Fahrt auch Köln (besichtigen)
7. Dann er in Hamburg bei seiner Mutter (bleiben)
8. Der Besuch ihn traurig (machen)
9. Nach dem Aufenthalt bei seiner Mutter er nach Paris (zurück/kehren)
10. Heine seine Reise in „Deutschland. Ein Wintermärchen“ ironisch (beschreiben)
11. Einige Jahre später der Schriftsteller schwer (erkranken)
12. Er im Jahre 1856 in Paris (sterben)
13. Heinrich Heine zahlreiche Werke (verfassen)
14. Er viele Jahre in Frankreich im Exil (verbringen)

■ Corrigés

- A** 1. Obwohl es gefährlich war, schwammen sie durch die Oder.
Es war gefährlich, trotzdem schwammen sie durch die Oder.
Trotz der Gefahr schwammen sie durch die Oder.
2. Obwohl die Straßen verschneit waren, überquerten sie die Alpen.
Die Straßen waren verschneit, trotzdem überquerten sie die Alpen.
Trotz der verschneiten Straßen überquerten sie die Alpen.
3. Obwohl das Gepäck zu viel wog, durften sie alle Koffer mitnehmen.
Das Gepäck wog zu viel, trotzdem durften sie alle Koffer mitnehmen.
Trotz des Übergewichts des Gepäcks durften sie alle Koffer mitnehmen.
4. Obwohl es heftig stürmte, verließ das Schiff den Hafen.
Es stürmte heftig, trotzdem verließ das Schiff den Hafen.
Trotz des heftigen Sturms verließ das Schiff den Hafen.
5. Obwohl es verboten war, Tiere mitzuführen, nahmen sie den Hund mit.
Es war verboten, Tiere mitzuführen, trotzdem nahmen sie den Hund mit.
Trotz des Verbots Tiere mitzuführen nahmen sie den Hund mit.
6. Obwohl die Wanderungen in den Anden sehr anstrengend waren, gefiel ihnen die Reise sehr.
Die Wanderungen in den Anden waren sehr anstrengend, trotzdem gefiel ihnen die Reise sehr.
Trotz der anstrengenden Wanderungen in den Anden gefiel ihnen die Reise sehr.

- B** 1. Da es in Indonesien eine Umweltkatastrophe gab, entschloss sich die Ärztin, dorthin zu fliegen.
Die Ärztin entschloss sich, nach Indonesien zu fliegen, weil es dort eine Umweltkatastrophe gab.
Wegen der Umweltkatastrophe in Indonesien entschloss sich die Ärztin, dorthin zu fliegen.
In Indonesien gab es eine Umweltkatastrophe, deshalb entschloss sich die Ärztin, dorthin zu fliegen.
2. Da eine Epidemie herrscht, fliehen die Menschen über die Grenze ins Nachbarland.
Die Menschen fliehen über die Grenze ins Nachbarland, weil eine Epidemie herrscht.
Wegen einer Epidemie fliehen die Menschen über die Grenze ins Nachbarland.
Es herrscht eine Epidemie, deshalb fliehen die Menschen über die Grenze ins Nachbarland.
3. Da er politisch verfolgt wird, versucht er, das Land zu verlassen.
Er versucht das Land zu verlassen, weil er politisch verfolgt wird.
Wegen der politischen Verfolgung versucht er, das Land zu verlassen.
Er wird politisch verfolgt, deshalb versucht er, das Land zu verlassen.
4. Da er in London einen Termin mit einem Geschäftspartner hat, fährt er mit dem Eurostar.
Er fährt mit dem Eurostar, weil er in London einen Termin mit einem Geschäftspartner hat.
Wegen des Termins mit einem Geschäftspartner in London, fährt er mit dem Eurostar.
Er hat in London einen Termin mit einem Geschäftspartner, deshalb fährt er mit dem Eurostar.
5. Da sie eine Stelle bei der Europäischen Kommission bekommen hat, zieht sie nach Brüssel.
Sie zieht nach Brüssel, weil sie eine Stelle bei der Europäischen Kommission bekommen hat.
Wegen einer Stelle bei der Europäischen Kommission zieht sie nach Brüssel.
Sie hat eine Stelle bei der Europäischen Kommission bekommen, deshalb zieht sie nach Brüssel.
6. Da Drogen geschmuggelt werden, kontrollieren die Grenzbeamten das Gepäck.
Die Grenzbeamten kontrollieren das Gepäck, weil Drogen geschmuggelt werden.
Wegen des Schmuggelns von Drogen kontrollieren die Grenzbeamten das Gepäck.
Es werden Drogen geschmuggelt, deshalb kontrollieren die Grenzbeamten das Gepäck.

- C** 1. ausreisen dürften
2. gäbe
3. verständigt hätten
4. unterschrieben wäre
5. verbessern würden
6. beruhigen würde

- D** 1. Im Jahre 800
2. Von 1618 bis 1648
3. Im Jahre 1806
4. Von 1870 bis 1871
5. Im Jahre 1919
6. Am 8. 5. 1945
7. Vom 17. 7. bis zum 2. 8.
8. Vier Jahre später
9. Am 13. 8. 1961
10. Zwei Jahre später / Danach / Am 22. 1. 1963
11. Am 3. 10. 1990 / Seit dem 3. 10. 1990
12. Am 1. 1. 2000 um 00 Uhr / Seit dem 1. 1. 2000
13. Zwei Jahre später / Am 1. 1. 2002 um 00 Uhr / Seit dem 1. 1. 2002
14. Am 1. 5. 2004 / Seit dem 1. 5. 2004

- E** 1. Heinrich Heine ist im November aus Paris abgefahren.
2. Er ist nach Norden gereist.
3. Heine ist an der Grenze bei Aachen angekommen.
4. Die Zöllner haben ihn kontrolliert.
5. Dann hat er die Grenze überqueren dürfen.
6. Heinrich Heine hat auf dieser Fahrt auch Köln besichtigt.
7. Dann ist er in Hamburg bei seiner Mutter geblieben.
8. Der Besuch hat ihn traurig gemacht.
9. Nach dem Aufenthalt bei seiner Mutter ist er nach Paris zurückgekehrt.
10. Heine hat seine Reise in „Deutschland, eine Wintermärchen“ ironisch beschrieben.
11. Einige Jahre später ist der Schriftsteller schwer erkrankt.
12. Er ist im Jahre 1856 in Paris gestorben.
13. Heinrich Heine hat zahlreiche Werke verfasst.
14. Er hat viele Jahre in Frankreich im Exil verbracht.